Deutscher Städtebaupreis 2018

Belobigung
Stuttgart | Kulturschutzgebiet Wagenhalle – Container City

In Stuttgart soll auf den Konversionsflächen von „Stuttgart 21“ das neue Rosensteinquartier entstehen. Zwischen dem bestehendem Wohnquartier und Bahnbetriebsflächen nutzt hier eine Künstlergemeinschaft bereits die historischen Wagenhallen als Ort ihrer Kunstproduktion. Nach der Entscheidung der Stadtverwaltung zur Sanierung der Wagenhallen wurde eine Möglichkeit zur Überbrückung der Sanierungsphase gesucht. Die Lösung fand sich in einem Interimsquartier mit Container- und Sonderbauten auf einer vor den Wagenhallen liegenden Brachfläche; es entstand das „Kulturschutzgebiet Wagenhalle – Container City“.

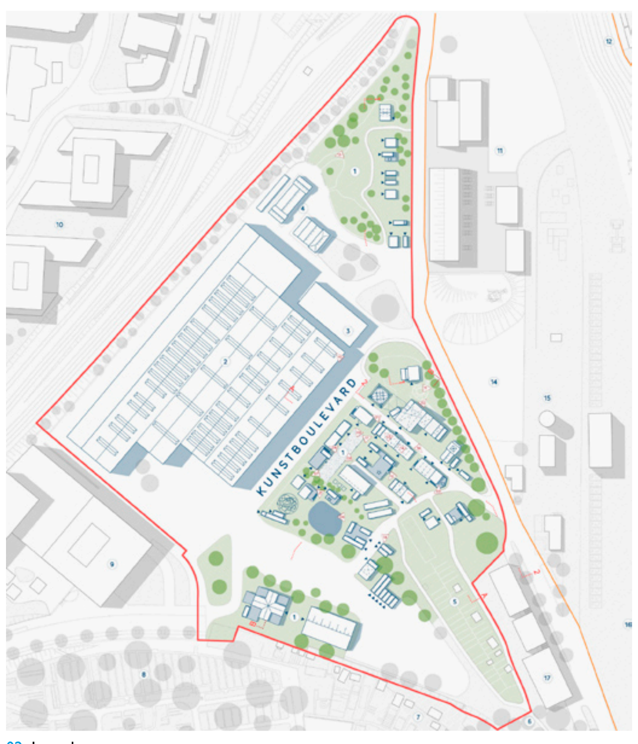
Seit Sommer 2016 wurden unter fachlicher Begleitung durch Studio Malta öffentliche Wege, Freiflächen und Infrastrukturen neu gestaltet und weiterentwickelt.
Die realisierten Projekte reichen von simplen Container-Anordnungen bis zu experimentellen Architekturen. Neben temporären Ateliers entstanden eine Galerie, Projekträume, eine Gemeinschaftswerkstatt, Konzerträume und soziale Einrichtungen mit Angeboten für die Nachbarschaft, insbesondere auch für Kinder und Jugendliche. Partizipative Verfahren, Kooperationen mit Fachfirmen sowie ein großes ehrenamtliches Engagement waren zentrale Bestandteile des Prozesses.

Neben künstlerischen Nutzungen gibt es soziokulturelle Projekte mit Verbindungen in das umliegende Quartier, wie urbane Gemeinschaftsgärten, Selbsthilfe-Werkstätten oder eine Quartiersküche für gemeinschaftliche Kochaktionen. Die Strukturen im Container-Dorf sind Grundlage für neue Angebote rund um Bildung, Nachbarschaft und Nachwuchsförderung.

Heute lässt sich beobachten, wie diese Form ephemerer Stadtentwicklung den öffentlichen Raum durch neue Wegebeziehungen, Aufenthaltsorte und Anziehungspunkte stärkt und zur Schnittstelle zwischen Ateliergemeinschaft und Stadtgesellschaft wird. Die Künstler werden als Pioniere der Umnutzung in die konzeptionelle Entwicklung des Quartiers einbezogen: Das vielfältig nutzbare Areal ist zu einem Impulsgeber und programmatischen Baustein für das zukünftige Quartier geworden. Die Verzahnung informeller und temporärer Projekte mit langfristigen Maßnahmen und strategischen Entwicklungen fördert eine Verdichtung öffentlicher Nutzungen, welche in das direkte Umfeld und in die gesamte Stadt ausstrahlt.

Entwurfsverfasser/in
Studio Malta
Bauherr/in
Kunstverein Wagenhalle e.V.
Bildnachweis
01-03, 05, 10, 13,16 Studio Malta
04, 06-09, 11-12, 14-15 Stefan Krämer (Jury)

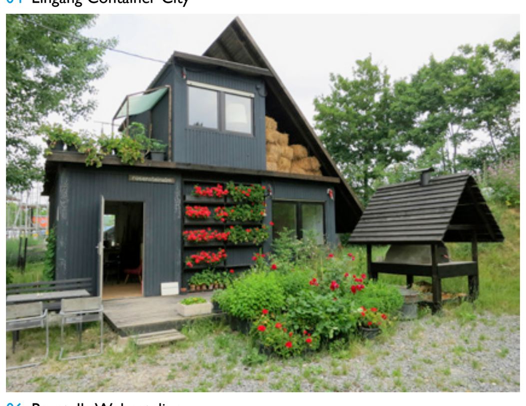
01 Luftbild Container City Mitte


02 Lageplan

03 Atelier Pylonia

04 Eingang Container City

05 Grüne Oase


06 Baustelle Wohnatelier

07 Baustelle Wohnatelier

08 Baustelle Wohnatelier

09 Baustelle Wohnatelier

10 Lesung

11 Baustelle Wohnatelier

12 Sanierung der historischen Wagenhallen

13 Ausstellung

14 Ausstellung zum Zukunftsworkshop

15 Baustelle Gemeinschaftsfläche

16 Fundamentierung

Der Deutsche Städtebaupreis 2018 wird ausgelobt von der
Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung
und gefördert von der
Wüstenrot Stiftung

Druckträger Rauch Pop-Up 310M B1, Schwerentflammbar gem. DIN 4102 (B1). Gestaltung www.polynox.de